

[FLUGZEUGCRASH MADRID 20.08.2008 +1 \(Nepal Yeti\) + 2 \(Chicago\) +3 + generalupdate](#)

Ufos, Wesen & Co

Eingetragen von:

Geschrieben am: 20.02.2009 23:00:00

Wenn man den Namen des "Unglücks"-Flughafens "**Madrid-Barajas**"..

..übersetzt, und bei "Baraja" auf Worte wie "Spiel", "Glücksspiel", "Ein Spiel treiben", "Verwirrung", "Mischen" oder insbesondere "**Kartenspiel**" trifft, dann könnte man ins grobellen kommen, vorausgesetzt man weiß um das JOKER / TRICKSTER und das NAME GAME Phänomen..



s. auch:

www.metasymbology.com/

Corinna

Nachtrag:

Der letzte Funkspruch des Todespiloten

"Der tragische Absturz des Fluges JK 5024 mit 154 Toten - wie kam es wirklich zu der Katastrophe? Jetzt gibt es einen neuen Hinweis, der allerdings mehr Fragen aufwirft als beantwortet. Britische Medien berichten vom letzten Funkspruch des Todespiloten. Und dessen Durchsage ist mehr als erstaunlich: 'Es ist ein Licht angegangen, aber ich weiß nicht, was es bedeutet.'

Schon andere Passagiere hatten über ein "rotes Licht" berichtet, das im Cockpit geuchtet

haben soll. Was kann das sein? Und wieso wusste der Pilot der Maschine nichts damit anzufangen. Mehr als rätselhaft. Wie die "Bild" berichtet, wäre das Flugtauglichkeits-Zertifikat des Unglücksfliegers am 28. August abgelaufen.

Danach hätte die 15 Jahre alte MD-82 ohne erneute Überprüfung nicht mehr starten dürfen. Bei der Suche nach den Ursachen für das Flugzeugunglück gehen die Ermittler laut Presseberichten inzwischen davon aus, dass ein Triebwerk zu schwach war.

Die Tatsache, dass das Flugzeug auf der Startbahn ungewöhnlich lange gerollt sei, bevor es abhob, lasse die Ermittler auf diese Möglichkeit schließen, berichtete die Zeitung "El País". Ein unter Verschluss gehaltenes Video von Flughafenkameras zeigt dem Bericht zufolge, dass das Flugzeug eine viel zu lange Strecke auf der Rollbahn zurücklegte. Laut "El País" fuhr es 500 Meter über den für den Start empfohlenen Punkt hinaus.

Dem Bericht zufolge könnte sich eines der Triebwerke umgedreht haben - eine Einstellung, die bei Landungen zum Bremsen vorgenommen wird. Dadurch erklärte sich, dass sich das Flugzeug unmittelbar nach dem Abheben auf die rechte Seite geneigt habe, berichtete "El País" unter Berufung auf einen Luftfahrtingenieur.

Kommentar: Man sollte den Unfall gut im Auge behalten - meiner Meinung nach stimmt da etwas nicht..."

Wladislaw Raab

www.greyhunter.de

UPDATE 1 NEPAL

Die Verbindung zwischen Namen von unheimlicher Symbolik und 'Unglücksfällen' setzt sich fort:

Zwölf Deutsche, sowie weitere australische und nepalesische Passagiere, starben heute bei einem Flugzeugabsturz am Flughafen Lukla (Lukla! s. [Lucifer's Brut](#)) in der Nähe des Mount Everest. Nur der Pilot überlebte das Unglück. Das Flugzeug der "YETI AIRLINES" (s. www.yetiairlines.com/) - vom Typ Havilland Canada DHC-6 - stürzte aus zunächst noch ungeklärter Ursache während der Landung auf dem Tenzing **Hillary** Airport (Hillary Clinton = Abtreibungsbefürworterin) - einer der schwierigsten Landebahnen der Welt - ab und ging in Flammen auf (s. http://de.wikipedia.org/wiki/Tenzing_Hillary_Airport). Später hieß es, es hätte sich ganz plötzlich eine Nebelfront gebildet, die mitursächlich für den Absturz gewesen sei.

[Anmerkung: Name-Game-relevant bzgl. des Flugzeugtypes, 'Havilland' ist die Schauspielerin Olivia de Havilland. Sie ist der einzige der vier Hauptdarsteller aus 'Vom Winde verweht', der noch lebt. Im Film war sie jedoch die einzige der vier, die stirbt. Und, wie Wiki weiß: 2001 war sie eines von 40 prominenten Opfern, denen im Fahrwasser der Anthrax-Anschläge weißes Pulver zugesandt wurde. Sie spielte u.a. 1938 in 'Robin Hood' und 1977 in 'Verschollen im Bermuda Dreieck' (Hinweis Flugzeugkatastrophe). Dieser Film wurde u.a. auf dem Bob Hope Airport (HOPE! s. Berichte 'VW Werwolfsborg', Verbindung Obama) in Burbank (Kalifornien) - sowie im Wakulla-County, Florida, gedreht.

Das Wakulla County wurde am 11. März 1843 aus Teilen des Leon County gebildet. Benannt

wurde es wahrscheinlich nach einem Wort der Timucua-Indianer und bedeutet soviel wie "geheimnisvolles Wasser". Der 11. März führt wieder nach Madrid: Am 11. März 2004 kamen hier bei Bomben-Anschlägen in Zügen mind. 191 Menschen ums Leben, 2051 wurden verletzt - http://de.wikipedia.org/wiki/Madrider_Zuganschlag. Die Madrider Züge sind übrigens 'rottnasig'. Am 6. März 2007 wurde eine neue Strecke zwischen Chamartín und dem neuen Terminal T-4 des Flughafens Barajas beschlossen. Zwischenstationen sind in "Manoteras" und "Parque de Valdebebas" vorgesehen. Die Fertigstellung ist für Jahresende 2009 geplant]



Zurück zum Yeti-Crash:
 Ein Augenzeuge sagte, der Nebel habe sich ganz kurz vor der Landung des kleinen Flugzeugs auf den Flugplatz abgesenkt. Der Direktor der Yeti-Airlines, Vijay Shreshta, sagte allerdings, auch die plötzlich auf nur 400 Meter eingeschränkte Sichtweite hätte noch für eine sichere Landung reichen sollen.

Wie inzwischen der Münchner Reiseveranstalter "Hauser Exkursionen" (Verbindung Kaspar Hauser) mit dem die Reisenden unterwegs zu einer Trekking-Tour gewesen sind, mitteilte, wurden die Leichen mittlerweile in die nepalesische Hauptstadt geflogen.

Die 1998 gegründete YETI AIRLINES ist eine nepalesische Fluggesellschaft. "YETI - Mythos oder Realität?" fragt die Homepage der Airlines (s. www.yetiairlines.com/yeti.php):

"Das Wort YETI basiert auf dem tibetanischen Wort 'yeh-the', was 'Little man-like-Creature' heißt. Ein anderer Name für dieses Wesen ist 'The Abominable Snowman'. Bereits in 1961 haben die Behörden Nepals die Existenz dieser Kreatur offiziell bestätigt, obwohl bisher jeder physikalische Beweis - für das dort mindestens seit dem 4.

Jahrhundert vor Christus beschriebene Wesen - fehlt. Zeugen berichten von Sichtungen, oder bemerken schattenartige Bewegungen. Man findet hin und wieder Spuren, gelegentlich werden auch Nahbegegnungen berichtet, doch trotz vieler Yeti Expeditionen konnte niemals ein Tier (nicht 'mal ein totes) dingfest machen. Der Yeti ernährt sich nach Angaben der Einheimischen u.a. von Yaks und Schafen.

FAKTEN: Der in der Gegend um den Himalaja lebende, rot- bis schwarzpelzige, schneeflockenartige Yeti misst - wie man anhand von etwa 35cm breiten und 50cm langen Fußspuren feststellen konnte - etwa 198cm, wiegt um die 200kg, und wird meistens ab einer bewaldeten Höhe von 2500 Meter gesichtet. Der Yeti ist in der Lage bis zu 60km/h zu laufen, wird bis zu 30 Jahre alt und kommuniziert mittels eines flüsterartigen Tons. Es mag sich bei den Yetis um die Überlebenden der Neanderthaler handeln. (Zitat Ende, Zusammenfassende Übersetzung: Corinna)

Wer sich mit mythologischen Kreaturen weltweit beschäftigt hat, weiß, dass diese haarigen, affenähnlichen Kreaturen wohl am allerwahrscheinlichsten auf das Trickster Phänomen zurückzuführen sind. Es gibt keine Yetis oder Bigfeet, aber es gibt eine Kraft, die sich als solche "zeigt".

[Nachtrag Februar 2009: Als Absturzursache wurde übrigens inzwischen menschliches Versagen 'ermittelt'.]

Corinna, 08.10.2008

YETI und BIGFOOT:

www.ufos-co.de/news_artikel/ht.../article.php?storyid=1273

Fotos vom Absturz:

finden Sie bei www.spiegel.de

http://news.bbc.co.uk/2/hi/south_asia/7658258.stm

UPDATE 2 CHICAGO

Passt zur Unfallserie:

Langsam kann ich es selbst nicht mehr glauben... Bitte lesen Sie:

Der mit clownsnote-ähnlicher und grinsend bemalter Schnauze versehene Rettungshubschrauber "Bell 222" der Fluggesellschaft "Air Angels" ("Luftengel", s. www.airangels.com/home/), der sofort mit "Red Nose Day" zu assoziieren ist, und der in der Nacht vom Dienstag den 14. auf Mittwoch den 15. Oktober 2008 um kurz vor Mitternacht aus ungeklärter Ursache in ein Chicago-Vorstadtgebiet namens "Aurora" stürzte und in einem Feuerball aufging, befand sich auf dem Weg vom Valley West Hospital in Sandwich, Illinois, zum Children's Memorial Hospital, Chicago (www.childrensmemorial.org/), das drei Blocks vom O'Connell Park entfernt liegt!!

Zum Namen Bell lesen Sie bitte die "The Name Game" Artikel. Wie auch in [PHANTOM CLOWNS 4](#) nochmals erläutert, handelt es sich (vom Forscher Loren Coleman bestätigt) bei dem Namen "Bell" um einen häufig in Verbindung mit paranormalen Erlebnissen auftretenden Namen. "Aurora" ist vor allem die griechische Göttin der Morgenröte (rot=Scarlett, s. auch Artikel Göttliche Weiblichkeit und Knut-o-manie). Sie wurde früher mit der griechischen Göttin

Eos gleichgesetzt, aber später mit der etruskischen Thesan. Sie ist die Schwester des Sonnengottes Sol und der Mondgöttin Luna - griechisch Selene; später war Diana für den Mond zuständig. Was Diana angeht: Da kennen wir ja schon einen berühmten "Crash".

Der "Oz Park" in unmittelbarer Nähe zum Ziel-Krankenhaus weist nicht nur drei kreisrunde Flächen auf (wohl Baseballfelder, was immer eine Verbindung zu Freimaurern beinhaltet, s. Artikel Ole, der Massenwahn), die von oben besehen den Lichtern eines Triangel Ufos gleichen, sondern beherbergt außerdem Statuen der "Zauberer von Oz" Figuren: "Tin Man", "Dorothy", "Toto", "The Scarecrow", und den "Cowardly Lion", s. [BILD](#). Über den Park liest man, dass er in 1976 nach dem Zauberer-von-Oz-Autoren Lyman Frank Baum (1856-1919) benannt wurde, der in der Nähe lebte. Der Park bietet das Spieleparadies "Dorothys Playland", wo Kinder nach Herzenslust klettern, schaukeln, laufen und genießen können.

Bei dem Absturz kamen die drei Crew Mitglieder und ein 13 Monate altes Mädchen ums Leben. Das Baby sollte von der Stadt Sandwich aus ins Kinderkrankenhaus Chicago gebracht werden, da es möglicherweise einen epileptischen Anfall erlitten hatte, die Symptome sollen jedoch noch unklar gewesen sein (leider werden wir wohl niemals erfahren, worunter das beim Absturz getötete Baby litt). Unklar ist auch, ob der Hubschrauber vor dem Absturz eine Kabelleitung gerammt hat, und ob dieses dann zu dem Absturz führte, oder ob das Kabel während des Absturzes gerammt worden sein könnte. Der Pilot jedenfalls hatte keinerlei Schwierigkeiten gemeldet und die Wetterlage war gut, berichteten die Medien.

Der Heimatflughafen der "Air Angels" Hubschrauber ist der "Clow" Flughafen in Bolingbrook (www.clowairport.com/). Hier finden wir eine Namensparallele (Clow) mit dem Clown und eine Verbindung zum Joker und zu den vorherigen Fällen, den Flugzeugabstürzen in Madrid und Nepal. Bei CLOW handelt es sich außerdem um magische Karten in der Art des Tarot (Verbindung Kartenspiel = Madrid Baraja = Joker = Ledger) http://en.wikipedia.org/wiki/Cardcaptor_Sakura . Die Clow Karten bestehen aus 19 speziellen Namenskarten mit jeweils eigener Persönlichkeit, von gut bis böse, repräsentieren östliche und westliche auf Naturelementen basierende Magie und wurden vom britisch-chinesischen Magiker Clow Reed erfunden (Verbindung Zaubern (Potter), China, Olympia, Märder Vince Li). Die Namen der Karten lauten:

The Light, The Dark, The Windy, The Earthy, The Firey, The Wood, The Watery, The Flower, The Fly, The Jump, The Erase, The Mirror, The Maze, The Illusion, The Sword, The Shield, The Shadow, The Thunder, and The Glow. Auf drei Karten wollen wir einen Blick werfen:

The Firey :

Diese Karte ist von gefährlicher Natur, kontrolliert das Element "Feuer" und wird als ein mit Flammen bedeckter Engel dargestellt (Engel = Air Angel = Hubschrauber ging in Flammen auf).

The Glow :

Das "Glüh" ist eine harmlosere Karte und steht für das Leuchten vieler "Orbs" und Glühwürmchen (Feuerfliegen). Als in einer dem Clow angelehnten Geschichte die Elektrische Leitung gekappt wird (Hubschrauber kracht in Leitung? - und zerbarst in einem Feurball) und alle Laternen ausgehen, tritt das magische "Glüh" in Kraft.

The Shot:

Eine gefährliche Karte, man muss nur "Schießen" rufen, und sie wird aktiviert und die

Zielperson attackieren (abgestürztes Baby?), bis sie vernichtet ist. Als Attacke dient ein Schuss, der wie ein geladener Feuer-Blitz aus Energie besteht.

Eine weitere Namensparallele zum Flughafen Name "Clow" besteht zum professionellen, kanadischen (Hinweis: Kanada=Tim Mclean..) Eishockeyspieler (Hinweis Eis=Knut?) Ryan Clowe. Zurzeit spielt er für die San Jose Sharks in der National Hockey League auf der Position des linken Flügelstürmers. Seit dem 26. Februar 2002 befinden sich die San Jose Sharks im Besitz einer Gruppe lokaler Investoren, der San Jose Sports & Entertainment Enterprises (SJSEE) (Hinweis Tim McLean, arbeitet für "LL Enterprises" s. Phantom Clowns Teil 4). Die Verbindung zu China, der Olympiade, den Bell-Morden und Tim Mcleans Mörder ergibt sich aus der Tatsache, dass die San Jose Sharks sich während der Saison 2007/08 als erstes NHL-Team im asiatischen Eishockeysport engagierten. Der Sinn des Engagements ist die Steigerung der Popularität und die Förderung der Sportart in der bevölkerungsreichsten Region der Erde.

Der Vertrag zwischen San Jose und dem Team aus Peking wurde durch die Zusammenarbeit mit dem Chinesischen Wintersportverband ermöglicht. Vor Beginn der Saison 2008/09 verstärkten die Sharks ihr Engagement in der Volksrepublik China noch einmal. Sie verlegten den Sitz des Teams von Peking nach Shanghai und verpflichteten mit Wade Flaherty und Steve McKenna zwei NHL-erfahrene Spieler (Namensparallele McKenna: Terence McKenna - * 16. November 1946; † 3. April 2000 - war ein Pionier der Ethnopharmakologie und Philosoph.

Einer der Schwerpunkte seiner Forschungsarbeit war die Erforschung des Schamanismus. Er veröffentlichte etliche Bücher vor allem über Bewusstseinerweiterung, verschiedene pflanzliche Drogen sowie psychoaktive Pilze, insbesondere über die Pilze Amanita Muscaria / Fliegenpilz, Stropharia Cubensis u.a.). Als Logo verwenden die China Sharks das alte Logo der Cleveland Barons, einem früheren Farmteam San Joses. Foto des San Jose Sharks Logos (das Haifisch Emblem erinnert an ein Mix aus dem Hubschrauber und Batman).

Der Absturz von vorletzter Nacht war bereits der zweite, tödliche Absturz eines Air Angels-Hubschraubers während eines Rettungseinsatzes in den letzten fünf Jahren. Insgesamt wurden in zehn Helikopter-Rettungsflügen dieses Jahr landesweit 24 Menschen gerettet.

Wie dem allem auch sei, ebenfalls ! **VORVORGESTERN !**, am 14. Oktober 2008, berichteten die Chicagoer Medien von einem unheimlichen **Clown**, der versucht hatte, Kinder in sein Fahrzeug zu locken. Erinnern Sie sich an "Phantom Clowns Teil 1"? (Falls nicht, bitte lesen). Wie dort beschrieben nämlich, näherte sich dieser Tage wieder ein Mann, mit vollständigem Clowns-Make-Up und aufgemalten Tränen. Er hatte mindestens am 7. und am 10. Oktober, mindestens vier mal und in in zwei verschiedenen Gegenden **Chicago's(!)** (8300 South Mackinaw Avenue und 10000 South Normal Avenue), **versucht, Kinder mit bunten Luftballons in seinen weißen Van zu locken**. Die Kinder rannten davon und benachrichtigten die Polizei.

In einem Fall wurde ein brauner Pickup-Truck beschrieben. Mackinaw oder Mackinac ist auch der Name einer 8km langen Brücke in Michigan. Das wäre nicht weiter auffällig, wenn man sie nicht auch als "**Big Mac**" bezeichnen würde (=McDonalds). Zur Zeit finden an dieser Brücke Inspektions- und Reparaturarbeiten statt. Bild- und Infobände über diese besondere Brücke werden vom Kiwanis Club in St. Ignace vertrieben. Der bunte Kinderwagen trieb sich auch nahe der Schule "Polaris Charter Academy" herum (Polaris=Polarbear=Knut).

Die Polizei nimmt die Fälle der Clownsbelästigungen sehr ernst. Schulen benachrichtigten Eltern,

einige sorgten sogar für Aufsichtskräfte vor den Schulen. Das Video zu diesem Bericht von 'œmyfox Chicago' (Fox = Zorro, s Artikel Phantom Clowns 4) unbedingt ansehen: [VIDEO](#) und [VIDEO 2](#). Am 15. Oktober veröffentlichte die 'Red Alerts' Webpage folgenden Bericht: [www.red-alerts.com/crime-news/ ... king-children-in-chicago/](http://www.red-alerts.com/crime-news/...king-children-in-chicago/) .

UNHEIMLICH!!!

Corinna, 17.10.2008

Die ursprünglich angedachte Idee, hier auf der Seite irgendwann einmal eine bessere, themenbezogene Ordnung einzurichten, lässt sich von Tag zu Tag mehr auf. Alles hängt mit allem zusammen und wer hier liest, muss eben mitdenken und mitklicken

4. Febr.: UPDATE 3

Die oben geschilderten Fälle zeigen m.E. nach deutlich den Zusammenhang zwischen unserer 'gelebten Menschen-Welt' und dem Trickster Phänomen. Sie passen ebenso in die in [VW Werwolfsburg - Teil 1](#) und [Teil 2](#) geschilderte Reihe von Vorfällen, die alle miteinander - und gleichzeitig mit der Trickster Realität - verbunden sind, was sich in den allermeisten Fällen durch Parallelen und Verknüpfungen zu mythologischen oder paranormalen Figuren, Namen etc. aufzeigen lässt.

Wie bereits angedeutet, ist es mir kaum möglich, bei der Berichterstattung eine spezifische Ordnung all dieser Vorkommnisse einzuhalten - höchstens vielleicht eine Sortierung nach Datum, - und auch eine Vollständigkeit von Fällen und Hinweisen kann ich nicht liefern. Ich kann lediglich m.M. nach besonders auffällige Umstände aufgreifen und darstellen.

Man muss davon ausgehen, dass es sich nicht um vereinzelte Fälle sondern um eine stetig und ohne jemals endende Aneinanderreihung von Eingriffen in unser Leben handelt, hinter dem - so vermute ich - letztlich die eigentliche Bestimmung des Menschseins steht: Der Tod, und das damit verbundene Opfer von Lebensenergie an ein mächtiges Phänomen, das alle Hände voll zu tun hat, jedes Menschenleben dieser - mit der Geburt auferlegten - Bestimmung zuzuführen.

Ich habe mir gerade die Aufzeichnung der RTL II Reportage "100 Tage" angesehen, in welcher die Situation 100 Tage nach dem Crash in Madrid **Barajas**(dt. = Kartenspiel) vom 20. August geschildert wird (siehe ganz oben). Es ist also zu vermuten, dass diese Reportage bereits zuvor ausgestrahlt wurde, - ich kannte sie allerdings bislang nicht.

Das Flugzeug der Spanair war am 20. August Sekunden nach dem Abheben seitlich in ein Feld bzw. eine etwa 10m tiefe Furche gestürzt und in zwei Teile gebrochen, wobei mind. der hintere Teil explodierte und so ein Feuer verursachte. Der Reportage zufolge konnten 20 Menschen (vorwiegend aus den Sitzreihen 1-15) gerettet werden, der Rest war zum Teil bis zur Unkenntlichkeit verbrannt.

Schon kurz vor dem verhängnisvollen Start hatte die Maschine mindestens einen Startversuch durchgeführt, war dann aber zur Rampe zurückgekehrt, da ein Relais, welches die Außentemperatur anzeigen soll, ausgefallen war. Techniker sollen dieses - angeblich nicht

notwendigerweise vorgeschriebene - Teil dann NICHT repariert, sondern entfernt haben. Dennoch wurde in "100 Tage" erklärt, dass jenes Relais auch wichtig sei für die Anzeige der Stellungen der Lande- bzw. Startklappen. Ohne dieses Teil sei es daher zu dem Start mit falscher Stellung der Startklappen gekommen, weshalb das Flugzeug mit dem Namen "Sunbreeze" (Sonnenbrise, Breeze bedeutet aber auch 'Kinderspiel') zu wenig Auftrieb hatte, abtrieb und schließlich aus nur 12m Höhe herabstürzte. Ich sehe in dieser Behauptung einen Widerspruch, denn entweder IST das Relais wichtig - dann wäre es sicher nicht entfernt worden - oder es darf entfernt werden, dann wäre es sicher nicht für die wichtige Anzeige der Klappenstellung erforderlich...

Wie auch immer: Angeblich wurde gegen die Techniker ein Verfahren wegen fahrlässiger Tötung eingeleitet, weshalb man zu der Annahme tendiert, dass das Relais tatsächlich entfernt worden sein könnte, FALLS es denn so war.

Der am Unfallort neben der Madrider Feuerwehr zum Einsatz gekommene Katastrophen- und Rettungsdienst heißt SAMUR (Servicio de Asistencia Municipal de Urgencia y Rescate) und war schon am 11. März 2004 anlässlich der Terroranschläge auf die Madrider Bahn mit einem größeren Unglück befasst gewesen.

Die Bezeichnung SAMUR erinnert an den Fluss gleichen Namens. Der 213 km lange Samur befindet sich in der Kaukasusregion, entspringt im westlichen Dagestan und bildet in seinem Unterlauf die Grenze zwischen dieser russischen Republik und Aserbaidschan, bevor er ins Kaspische Meer mündet. KASPISCH erinnert mich an den Kasper, einen unserer Harlekin-Gestalten, s. [TRI TRALLA-LA](#).

Der Name "Kaspisch" stammt vom Sanskrit-Wort "Kashyapa" ab. Kashyapa war der Legende nach einer der sieben großen Weisen in der hinduistischen Schöpfungslehre. Er wird auch im Buddhismus als Kassapa-Buddha verehrt. Der Sage nach ist Kashyapa nicht nur der Vater aller Devas (engelhafte Dämonen), der Asuras (machthungrige, triebhafte Dämonenwesen) und der Nagas (schlangenförmige Wassergeister), sondern zugleich Schöpfer der ganzen Menschheit. Seine Rolle und Bedeutung kommt daher unserer jüdisch-christlichen Gottesversion in der biblischen Genesis-Geschichte sehr nahe.

Nachdem Kasyapa den Kriegsgott Parashurama bezwang, erbt er die ganze Erde und war für die Schöpfung auf selbiger verantwortlich. Deshalb wird unser blauer Planet im Hinduismus manchmal auch "Kashyapi" ("Kasyapas Eigentum") genannt.

SAMUR lässt ferner an Samurai ("Dienender") denken, und die typischen Rüstungen und Masken dieser japanischen Ritter-artigen Kämpfer.

Wir haben es also wieder mit Hinweisen auf Verkleidungen und Maskierungen zu tun: Trickster-typisch. 'Samurai' erinnert mich außerdem an den Film "Last Samurai" mit Tom Cruise, was wieder eine Verbindung zu Scientology und John Travolta (s. Berichte "VW Werwolfsburg") andeutet.



TeufelshÄ¶rner?

Der offizielle Trauergottesdienst zum Gedenken an die Opfer (darunter viele Kinder) des Barajas Crashes fand in Madrid am **11. September** statt, dem Tag, an dem in New York jedes Jahr Tausende von Menschen zusammenfinden und unter TrÄ¶nen um ihre in der 911 Attacke ermordeten AngehÄ¶rigen trauern. Weltweites Leid: Ein leckeres Datum...

Corinna, 04.02.2009

Quellen und InfoÄ¶ms:

s. auch **Autounfall JÄ¶rg Haider** (Update 5+6):

www.ufos-co.de/news_artikel/ht.../article.php?storyid=1640

PHANTOM CLOWNS TEIL 1

www.ufos-co.de/news_artikel/ht.../article.php?storyid=1790

PHANTOM CLOWNS TEIL 2

www.ufos-co.de/news_artikel/ht.../article.php?storyid=1221

PHANTOM CLOWNS TEIL 3 (Heath Ledger)

www.ufos-co.de/news_artikel/ht.../article.php?storyid=1413

PHANTOM CLOWNS - TEIL 4

www.ufos-co.de/news_artikel/ht.../article.php?storyid=1651

FLUGZEUGCRASH MADRID

www.ufos-co.de/news_artikel/ht.../article.php?storyid=1601

THE JOKEÄ¶

www.ufos-co.de/news_artikel/ht.../article.php?storyid=1502

RED NOSE DAY

www.ufos-co.de/news_artikel/ht.../article.php?storyid=1641

KINDER HASSEN CLOWNS

www.ufos-co.de/news_artikel/ht.../article.php?storyid=1363

<http://www.chicagobreakingnews.com/20...er-crashes-in-aurora.html>

KNUT-O-MANIE

www.ufos-co.de/news_artikel/ht.../article.php?storyid=1640

u.v.m.

http://en.wikipedia.org/wiki/Clow_Cards

<http://stupidcelebrities.net/2008/10/...ear-aurora-kills-4-video/>

<http://www.myfoxchicago.com/myfox/pag...=TSTY&pageld=1.1.1&sflg=1>

<http://www.myfoxchicago.com/myfox/pag...=VSTY&pageld=1.1.1&sflg=1>

Update - s.o - bzgl 'Havilland' und Madrid AnschlÄnge v. 11. MÄrz 2004: Corinna, 20.02.2009